

# BUNDES RAT

**Fragestunde in der 636. Sitzung des Bundesrates  
am 12. Februar 1998,  
Zum Aufruf vorgesehene Anfragen  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten**

## REIHENFOLGE

## ZUSATZFRAGEN

1) 852/M-BR/98	Bundesrat Ing. Johann Penz (ÖVP)  Welche Prioritäten wird Österreich als EU-Präsidentschaft in der Umsetzung der vom Europäischen Rat in Luxemburg verabschiedeten Erweiterungsstrategie setzen?	1) S: Hedda Kainz  2) F: Dr. Susanne Riess-Passer
2) 859/M-BR/98	Bundesrat Albrecht Konecny (SPÖ)  Hat Österreich mit Blick auf den EU-Vorsitz in der zweiten Hälfte dieses Jahres die Absicht, sich künftig verstärkt im Rahmen der Mittelmeerpolitik der EU zu engagieren?	1) F: Mag. John Gudenus  2) V: Wolfram Vindl
3) 865/M-BR/98	Bundesrätin Dr. Susanne Riess-Passer (FPÖ)  Aus welchen konkreten Gründen drängt Österreich auf eine rasche EU-Mitgliedschaft der MOEL, zumal die ökonomischen Vorteile von Österreich aufgrund des praktisch bereits existierenden Freihandels im industriell-gewerblichen Bereich schon lukriert werden (wurden)?	1) V: Dr. Kurt Kaufmann  2) S: Johann Payer
4) 853/M-BR/98	Bundesrätin Ilse Giesinger (ÖVP)  Wie beurteilen Sie das jetzige Verkehrsabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union hinsichtlich der zukünftigen europäischen Verkehrspolitik, insbesondere hinsichtlich des Alpen-Transits?	1) S: Irene Crepaz  2) F: DDr. Werner Königshofer
5) 860/M-BR/98	Bundesrätin Irene Crepaz (SPÖ)  Welche besonderen Anliegen und Bedingungen wird Österreich bezüglich des Verhandlungsmandates für die Europäische Kommission mit den osteuropäischen Beitrittskandidaten einbringen?	1) F: Dr. Paul Tremmel  2) V: Leopold Steinbichler
6) 854/M-BR/98	Bundesrat Dr. h.c. Manfred Mautner Markhof (ÖVP)	1) S: Johann Payer

	Welche neuen Initiativen wird Österreich zur Unterstützung der EU-Grenzregionen zu den mittel- und osteuropäischen Ländern vorschlagen?	2) F: Mag. Walter Scherb
7) 861/M-BR/98	Bundesrat Johann Payer (SPÖ)  Welche Initiativen sind seitens des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten geplant, um in der EU eine besondere Förderung der von der geplanten Osterweiterung besonders betroffenen Regionen, wie beispielsweise der Ostregion Österreichs, durchzusetzen?	1) F: Engelbert Weilharter  2) V: Mag. Karl Wilfing
8) 866/M-BR/98	Bundesrat Dr. Peter Harring (FPÖ)  Aus welchen konkreten Gründen sprechen Sie sich gegen eine gleichrangige verfassungsrechtliche Anerkennung der Altösterreichischer deutscher Muttersprache in Slowenien als Volksgruppe aus?	1) V: Peter Rieser  2) S: Josef Pfeifer
9) 855/M-BR/98	Bundesrat Peter Rodek (ÖVP)  Wie stehen Sie zu der in der Agenda 2000 von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Finanzperspektive für die Jahre 2006?	1) S: Irene Crepaz  2) F: Engelbert Weilharter
10) 862/M-BR/98	Bundesrat Karl Drochter (SPÖ)  Welche Maßnahmen werden Sie treffen, um den Menschenrechten in der Türkei zum Durchbruch zu verhelfen, insbesondere hinsichtlich der verfolgten Journalisten und Gewerkschafter sowie hinsichtlich des Bürgerkriegs im Kurdengebiet?	1) F: Dr. Susanne Riess-Passer  2) V: Engelbert Schaufler
11) 856/M-BR/98	Bundesrat Peter Rieser (ÖVP)  Welche Perspektiven sehen Sie nach der Mission der EU-Troika für die Entwicklung in Algerien?	1) S: Albrecht Konecny  2) F: Mag. John Gudenus
12) 863/M-BR/98	Bundesrat Johann Kraml (SPÖ)  Wie beurteilen Sie die Ergebnisse der Algerien-Mission der EU-Troika, an der auch Österreich beteiligt war?	
12) 863/M-BR/98	Bundesrat Johann Kraml (SPÖ)  Wie beurteilen Sie die Ergebnisse der Algerien-Mission der EU-Troika, an der auch Österreich beteiligt war?	
13) 867/M-BR/98	Bundesrat Dr. Reinhard Eugen Bösch (FPÖ)  Welche konkreten österreichischen	1) V: Gottfried Jaud  2) S: Hedda Kainz

	Anliegen, Prioritäten und Interessen sollen während der österreichischen Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union eingebracht, insbesondere auch umgesetzt werden?	
14) 857/M-BR/98	Bundesrat Gottfried Jaud (ÖVP)  Wie schätzen Sie die Bedeutung der Begnadigung von 4-Südtirol-Aktivisten durch den italienischen Staatspräsidenten ein?	1) S: Irene Crepaz  2) F: DDr. Werner Königshofer
15) 864/M-BR/98	Bundesrätin Helga Markowitsch (SPÖ)  Welche Position vertritt Österreich im Rahmen der GASP betreffend den aktuellen Konflikt mit dem Irak?	1) F: Mag. John Gudenus  2) V: Engelbert Schaufler
16) 858/M-BR/98	Bundesrat Dr. Milan Linzer (ÖVP)  Welche Fortschritte konnten in den letzten Monaten in den bilateralen Beziehungen zu Slowenien erzielt werden?	1) S: Josef Pfeifer  2) :